Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 142 (1962)

Protokoll: Bericht über die 142. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Autor: Gschwind, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die 142. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

vom 7. bis 9. September 1962
in Scuol-Tarasp-Vulpera

Wir mußten die Tagung auf den 7. bis 9. September ansetzen, also zu einem früheren Zeitpunkt, als dies in den letzten Jahren üblich war, weil einige größere Hotels kurz nach diesem Termin geschlossen wurden.

Obschon anfangs September viele internationale Kongresse im Ausland abgehalten wurden, besuchten doch mehr als 500 Teilnehmer die Tagung in Scuol. Wir haben insgesamt 170 Karten für Mitglieder, 113 Karten für Nichtmitglieder, 114 Karten für Angehörige und 81 Karten für Assistenten und Studenten abgegeben. Bei allen Veranstaltungen hatten wir keine nennenswerten Schwankungen in der Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Es hat uns die Arbeit erleichtert, daß fast alle den Anmeldetermin eingehalten haben. Von verschiedenen Seiten wurde diesmal Scuol als Tagungsort gewünscht. Das Unterengadin bietet viele Möglichkeiten zu interessanten Exkursionen in- und außerhalb des Parkgebietes. Zudem feierte die wissenschaftliche Nationalparkkommission das 50jährige Bestehen. Ferner konnte die Schweizerische Geologische Kommission auf diesen Zeitpunkt das Blatt Scuol-Tarasp des Geologischen Atlasses im Maßstab 1:25 000 im Probedruck vorlegen.

Die Hauptvorträge standen unter einem gemeinsamen Thema: «Möglichkeiten, Grenzen und Verantwortung in der wissenschaftlichen Forschung. Dazu sprachen die Herren Prof. Dr. H. Fischer (Zürich), Prof. Dr. M. Fierz (Zürich) und Prof. Dr. G. Töndury (Zürich), während Herr Prof. Dr. J. G. Baer (Neuenburg) die Arbeit der wissenschaftlichen Nationalparkkommission würdigte.

Die Tagung begann am Freitag um 14.30 Uhr im Töchterinstitut Fetan mit der administrativen Sitzung, geleitet vom Zentralpräsidenten Prof. Dr. G. Töndury. Anschließend folgten die Eröffnungsansprache des Jahrespräsidenten und zwei Hauptvorträge. Leider konnte Dr. H. Eugster (Trogen) die vorgesehene geologische Orientierung vor dem Institut wegen des schlechten Wetters nicht abhalten; die geologische Karte wurde von Prof. Dr. J. Cadisch (Bern) in der Aula den Teilnehmern vorgeführt. Zwischen den Vorträgen fand ein Imbiß im Institut statt.

Erfreulicherweise war das Wetter am Samstag wieder schön, so daß alle Veranstaltungen, wie vorgesehen, abgehalten werden konnten. Es tagten 15 Sektionen in Scuol. Die Symposien zu den Themen: «Aus der Geschichte der Zellenlehre» und «Tatsachen und Definitionen» waren auf

den Nachmittag angesetzt und fanden großes Interesse. In freundlicher Weise wurden uns das Schulhaus und weitere Sitzungszimmer in den Hotels sowie das Kino zur Verfügung gestellt.

Da Scuol nicht über genügend Projektionsapparate verfügt, mußten wir die fehlenden in der Umgebung, in Chur und Zürich leihweise beschaffen. Die Sektionspräsidenten und Referenten sind unserem Wunsche nachgekommen und haben fast ausschließlich 5×5-Diapositive verwendet. Es war für uns eine Erleichterung, daß die Sektionen die Bedienung der Projektionsapparate selbst übernommen haben.

Da zu dieser Zeit noch viele Gäste in Scuol zur Kur weilten, erforderte die Verteilung der über 400 Sektionsmittagessen von den Hotels viel Geschick und Umsicht. Die Gemeinde offerierte um vier Uhr einen Imbiß vor dem Schulhaus.

Für die Damen wurde eine Fahrt über den Reschenpaß ins Münstertal organisiert. Dem Besuch der Klosterkirche Müstair folgten eine Fahrt durch den Nationalpark und eine Führung durch Guarda. 53 Damen nahmen daran teil.

Die beiden letzten Hauptvorträge fanden am Sonntagmorgen im Hotel Schweizerhof in Vulpera statt. Mit dem Mittagessen im Waldhaus wurde die 142. Jahresversammlung abgeschlossen.

Dank dem Entgegenkommen der Postverwaltung, die für den Pendelverkehr viele Postautos zur Verfügung stellte, war es uns möglich, die Tagung an verschiedenen Orten, nämlich in Ftan, Scuol und Vulpera abzuhalten. Somit hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die Gegend von verschiedenen Seiten her kennenzulernen.

Es wurden, entsprechend den Verhältnissen im Kurort, drei Hotelkategorien aufgestellt, wobei uns die Hoteliers mit den Preisen in freundlicher Weise entgegenkamen. Die Teilnehmer logierten in den Hotels in Scuol-Tarasp-Vulpera und Ftan. Es standen auch einige Privatzimmer zur Verfügung; 40 Assistenten und Studenten konnten im Töchterinstitut Unterkunft finden.

Im Museum in Scuol wurde die Ausstellung über die naturwissenschaftliche Forschung im Unterengadin und besonders im Nationalpark gut besucht. Sie umfaßte geologische Arbeiten über dieses Gebiet, über Blockströme und den Bergbau am Ofenpaß. Ferner stellte uns das Nationalparkmuseum in Chur neben vielen Leihgaben sämtliche bisher über das Parkgebiet erschienenen Publikationen zur Verfügung. Zum Gedenken des bedeutenden Bündner Geologen G. L. Theobald wurden einige seiner Originalkarten, Profile und Arbeiten ausgestellt. Im Waldhaus Vulpera konnte über die Tagung eine balneologische Ausstellung gezeigt werden.

Begünstigt durch das schöne Wetter, wurden die zahlreichen Exkursionen während und nach der Tagung von über 300 Teilnehmern besucht. Die einzelnen Fachgesellschaften organisierten mehr als zehn Exkursionen mit folgender Beteiligung:

Botanische Exkursionen:

1. Ramosch–Ruine Tschanüff (Leitung: Dr. J. Braun-Blanquet): 40 Teilnehmer.

2. Ofenpaß–Il Fuorn (Leitung: Dr. W. Lüdi und Oberförster E. Campell): 25 Teilnehmer.

3. Piz Arina (Leitung: Prof. Dr. H. Zoller): 17 Teilnehmer.

Geologische Exkursionen.

1. Besichtigung der Heilquellen von Scuol Tarasp (Leitung: Prof. Dr. J. Cadisch und Dr. med. M. S. Meier): zirka 80 Teilnehmer.

2. Unterengadiner Fenster, Penninikum und Unterostalpin, nördlich des Inns (Leitung: Prof. Dr. J. Cadisch und Prof. Dr. E. Wenk): 69 Teilnehmer.

3. Südrand des Fensters und Unterengadiner Dolomiten (Leitung: Dr. H. Eugster): 29 Teilnehmer.

Geographische Exkursionen:

1. Geographische Orientierung über Scuol (Leitung: Dr. H. Schmid): 20 Teilnehmer.

2. Samnaun (Leitung: Prof. Dr. H. Gutersohn): 15 Teilnehmer.

Nationalparkkommission:

1. S-charl: 14 Teilnehmer. 2. Val Cluoza: 22 Teilnehmer. 3. Il Fuorn: 4 Teilnehmer.

Am Sonntagmorgen um vier Uhr fuhren 22 Teilnehmer in vier Jeeps zur *Wildbesichtigung* ins Val Mingèr. 23 beteiligten sich am Nachmittag an der *Kunstfahrt* zum Besuch der Kirchen von Tschlin und Ramosch.

Diese große Exkursionstätigkeit hat der Tagung ein besonderes Gepräge gegeben und den Teilnehmern sicher viele Anregungen geboten.

Es ist mir ein Anliegen, allen, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben, herzlich zu danken, nicht zuletzt den Mitgliedern des Jahresvorstandes, die eine große Arbeit zu bewältigen hatten. Ich hoffe, daß die Jahresversammlung zur Befriedigung aller Teilnehmer verlaufen ist.

Der Jahrespräsident: *M. Gschwind*